

Die drohende Gefahr von Kreditkollaps und Deflation

02.05.2025 | [Kelsey Williams](#)

Der drohende Kreditkollaps

Die Gefahr eines Kreditkollapses und einer anschließenden Deflation überwiegt derzeit die mit einer höheren Inflation verbundenen Risiken. Dieser Artikel befasst sich mit der Gefahr eines Kreditkollapses und seinen Auswirkungen auf die Volkswirtschaften und Gesellschaften weltweit. Nach mehr als hundert Jahren absichtlicher und zielgerichteter Inflationierung hat sich die Federal Reserve selbst in die Enge getrieben. Die vom Vorsitzenden Powell und seinen Vorgängern behaupteten Ziele des "doppelten Mandats" sind kaum mehr als ein Vorwand, um die verzweifelten Bemühungen der Fed zu verbergen, die Auswirkungen der Inflation einzudämmen, die sie im vergangenen Jahrhundert verursacht hat.

In seinem jüngsten Versuch, die Aufmerksamkeit von der Fed abzulenken, hat Powell die möglichen negativen Auswirkungen von Zöllen auf die Bemühungen der Fed erwähnt: "Wir könnten uns in einem herausfordernden Szenario wiederfinden, in dem unsere Doppelmandatsziele in Spannung stehen." Es sollte kein Zweifel daran bestehen, dass Zölle störend und schädlich für die Wirtschaft sein werden. Zölle sind selbst zugefügte Wunden, die ernste negative wirtschaftliche Folgen haben. Sie funktionieren nicht wie beabsichtigt oder wie von ihren Befürwortern beschrieben.

Dennoch ist es wichtig, sich vor Augen zu führen, wie anfällig die Wirtschaft und die Märkte waren, bevor die Zölle in die Schlagzeilen gerieten. Tatsache ist, dass die Vereinigten Staaten und die Welt sowohl in finanzieller als auch in wirtschaftlicher Hinsicht am Rande eines Abgrunds stehen. Wenn mich jemand unter normalen Umständen von hinten schubst, könnte ich auf dem Boden landen, aber ich würde wahrscheinlich nicht viel Schaden erleiden. Dann könnte ich meine Gedanken sammeln, die Situation einschätzen und wieder aufstehen.

Was derzeit geschieht, ist eher so, als würde man von hinten geschubst, während man auf einem Bein am Rande der Klippe steht. Selbst wenn die Handlung nicht böswillig war, können die Auswirkungen der Handlung nicht rückgängig gemacht oder verändert werden.

Zeichen der Zeit

Ein allgemeiner Kreditausfall tritt ein, wenn Einzelpersonen, Unternehmen und Länder die von ihnen aufgenommenen Schulden nicht mehr in einem Umfang tragen können, der die normalen Finanz- und Marktaktivitäten überfordert. Dies geschah 2008 mit Bildungskrediten, Hypotheken und Autokrediten. Der Preis für notleidende Schulden sank in ein tiefes Loch, bis die Regierung und die Federal Reserve ein neues Experiment starteten, indem sie mehr und billigere Kredite zur Verfügung stellten und die notleidenden Schulden aufkauften.

Jetzt, fast zwei Jahrzehnte später, könnten Gewerbeimmobilien der Auslöser sein, der die Kreditmärkte in eine ähnliche Talfahrt schickt. Wenn die Aktienkurse stark fallen, flüchten die Anleger manchmal in die vermeintliche Sicherheit von Anleihen. Leider funktioniert diese Logik nicht in umgekehrter Richtung. Wenn der Anleihemarkt zusammenbricht, sind Aktien für Anleihegläubiger kein sicherer Hafen vor dem Sturm. Gegenwärtig sind die Kurse langfristiger Anleihen (einschließlich Staatsanleihen) um 50% von ihrem gepriesenen Stand von vor nur drei Jahren gefallen.

Was die Aktienkurse betrifft, so erleben wir derzeit den vierten ernsthaften Rückgang in diesem Jahrhundert. Zuvor war der Aktienmarkt in den Jahren 2000-02, 2007-09 und 2020 von extremer Volatilität geprägt. Auch wenn diese Extreme diesmal noch nicht eingetreten sind, könnten sie sich schnell einstellen. Wir befinden uns möglicherweise in der Anfangsphase eines [Zusammenbruchs der Vermögenspreise](#), d. h. bei allen in Dollar denominierten Vermögenswerten - Aktien, Anleihen, Rohstoffen und Immobilien - besteht die Gefahr eines massiven Preisverfalls.

Diese schlechten Nachrichten werden durch Bankenzusammenbrüche noch verschlimmert. Die schlimmsten finanziellen und wirtschaftlichen Ereignisse in der Geschichte wurden von Bankenpleiten begleitet. Bankenzusammenbrüche waren in den frühen 1930er Jahren an der Tagesordnung und sind ein Beweis für die anhaltenden Risiken im Zusammenhang mit dem Mindestreserve-Bankwesen. Heute haben wir ein

Bankensystem ohne Mindestreserven. Es gibt keine Mindestreserveanforderungen für Banken. Wie sicher ist Ihr Geld? (siehe "[Fractional-Reserve Banking – Elephant in the Room](#)")

Deflation

Deflation ist das Gegenteil von Inflation; es handelt sich um eine Verringerung des Geld- und Kreditangebots. Die Auswirkungen der Deflation führen dazu, dass weniger Währungseinheiten (Dollar) im Umlauf sind und die Kaufkraft der verbleibenden Einheiten steigt. Mit anderen Worten: Mit Ihren Dollar können Sie mehr kaufen - nicht weniger. Wenn sich die Deflation durchsetzt, werden die Preise für Waren und Dienstleistungen eher sinken als steigen. An und für sich kann eine Deflation eine gute Sache sein. Wenn die Deflation jedoch schwerwiegend genug ist, würde dies zu einer katastrophalen wirtschaftlichen Depression führen.

Die Depression wird länger dauern als erwartet, da die Wirtschaft länger braucht, um sich von den negativen Auswirkungen der Inflation und des Missmanagements der Federal Reserve zu befreien. Dies gilt selbst dann, wenn die Federal Reserve und die Regierung alles tun werden, um die Auswirkungen von Deflation und Depression zu bekämpfen. Leider werden ihre Bemühungen von der Flutwelle der finanziellen und wirtschaftlichen Zerstörung, die auf uns zukommt, überwältigt werden.

Schlussfolgerung

Präsident Trump und seine Zölle haben die Rückschläge verdient. Der Fed-Vorsitzende Powell und die Fed verdienen es, für die jahrzehntelange schreckliche Finanz- und Wirtschaftspolitik, die uns in eine solch prekäre Lage gebracht hat, ins Rampenlicht zu rücken. (siehe auch "[No Winner When The Inflation Balloon Pops](#)" und "[Liquidity Problems Could Overwhelm Inflation's Effects](#)")

© Kelsey Williams

Der Artikel wurde am 29. April 2025 auf www.kelseywilliamsgold.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/655662--Die-drohende-Gefahr-von-Kreditkollaps-und-Deflation.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).